

FREIWILLIG FREIWILLIGENARBEIT IM KANTON ZÜRICH 2009 KOORDINIERT ADRESSEN PORTRÄTS TIPPS



Inhalt

Vorwort	1
Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich	2
Vorstand	3
www.freiwillig-zh.ch	4
Freiwilligenarbeit entwickeln – den Wandel gestalten	5
Wie und wo finde ich den richtigen Einsatz?	6
Information, Beratung, Vermittlung, Weiterbildung	7
Literatur, Handbücher und Arbeitsinstrumente	8
Freiwilligenmonitor Schweiz 2007	10
Freiwillige in der Altersarbeit	11
Standards der Freiwilligenarbeit	12
Werden Sie Vereinsmitglied!	13
Inhaltsverzeichnis der 44 Porträts	14
Impressum	37

Vorwort

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Vielleicht zum letzten Mal erscheint unsere Vereinsbroschüre in gedruckter Form. Würde eine reine Online-Ausgabe nicht eher der Zeit entsprechen, vor allem jetzt, da unser Verein eine Website hat? Dass die Broschüre nach 2005 und 2007 nochmals neu aufgelegt wird, stand dagegen im Vorstand ausser Frage. Nach wie vor besteht ein reges Interesse an unserem Vademekum in Sachen Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich. Sie finden darin Porträts von 44 Institutionen, die mit Freiwilligen arbeiten, Sie finden Adressen, Literaturhinweise, die Standards zur Freiwilligenarbeit, einen Bericht über die letzte Tagung des Vereins und einen Ausblick auf künftige Projekte.

Mit unseren Veranstaltungen nehmen wir aktuelle Themen in der Arbeit mit Freiwilligen auf und bieten so ein Diskussionsforum an. Was beschäftigt Verantwortliche in Institutionen? Welche Trends zeichnen sich ab in der sozialpolitischen Landschaft? Welche Veränderungen stehen an? Diese Tagungen bieten die ideale Gelegenheit zur Vernetzung untereinander.

Gute Arbeit kann nur in guter Atmosphäre geleistet werden. Was für bezahlte MitarbeiterInnen und für Freiwillige gilt, gilt auch für die Verantwortlichen für Freiwilligenarbeit in den Organisationen. Ansprüche und Ressourcen müssen übereinstimmen, damit produktive Arbeit in einem motivierenden Klima geleistet werden kann. Wer mit Freiwilligen sparen will, zahlt letztlich drauf.

Wir freuen uns, wenn Sie in unserer Broschüre Anregungen für sich selbst und Ihre Arbeit mit Freiwilligen finden und wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

Margrit Nussbaum
Präsidentin

Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich

Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich

Der Verein wurde im August 1994 mit 22 Mitgliedern gegründet. Vereinszweck ist die Förderung der Kooperation unter den Organisationen im Kanton Zürich, die Freiwillige beschäftigen, vermitteln oder weiterbilden. Der Verein versteht sich als Sprachrohr für die Anliegen der Freiwilligenarbeit und setzt sich für deren Thematisierung und Anerkennung in der Öffentlichkeit ein. Bereits zweimal hat er Tagungen zu aktuellen Themen organisiert, die ein breites Publikum ansprachen. Der Verein wird diesen

Zweig weiter entwickeln. Veranstaltungen bieten auch ideale Vernetzungsplattformen, ein weiterer statutarischer Auftrag. Die Vernetzung wird erleichtert mit unserer neuen Website mit der integrierten Stellenbörse für den Kanton Zürich, womit ein langjähriger Wunsch umgesetzt wurde.

Der Verein zählt aktuell 36 Mitglieder-Organisationen, sieben davon sind aktiv im Vorstand vertreten.

Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich

c/o Pro Infirmis Zürich

Margrit Nussbaum

Hohlstrasse 560

8048 Zürich

Tel. 044 299 44 11

info@freiwillig-zh.ch

www.freiwillig-zh.ch

Vorstand

Marlies Angst
Stadt Zürich – Soziale Dienste
Kontaktstelle Freiwilligenarbeit
Sozialzentrum Höggerstrasse 24
8037 Zürich
Tel. 043 444 64 25
marlies.angst@zuerich.ch

Madeleine Haag
Stadt Zürich
Gesundheits- und Umweltschutzdepartement
Walchestr. 31
8021 Zürich
Tel. 044 412 26 19
madeleine.haag@zuerich.ch

Eva Haupt
Pro Senectute Kanton Zürich
Forchstrasse 145
8032 Zürich
Tel. 058 451 51 08
eva.haupt@zh.pro-senectute.ch

Lotti Isenring
Fachstelle Freiwilligenarbeit
Evang.-ref. Landeskirche Kanton Zürich
Hirschengraben 7
8001 Zürich
Tel. 044 258 92 01
lotti.isenring@zh.ref.ch

Hubert Kausch
Schweiz. Rotes Kreuz Kanton Zürich
Drahtzugstrasse 18
8008 Zürich
Tel. 044 388 25 25
hubert.kausch@srk-zürich.ch

Margrit Nussbaum
Pro Infirmis Zürich
Hohlstrasse 560
8048 Zürich
Tel. 044 299 44 11
margrit.nussbaum@proinfirmis.ch

Tony Styger
Dargebotene Hand
Häringstrasse 20
8001 Zürich
Tel. 043 244 80 80
tony.styger@143.ch

Eigene Website

Der Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich hat kein eigenes Sekretariat, die Vereins-Adresse ist immer dort, wo die Präsidentin arbeitet. Mit der eigenen Website www.freiwillig-zh.ch hat der Verein aber eine virtuelle Heimat. Damit leistet er einen Beitrag zur Vernetzung der Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich.

Auf der Website gibt es folgende Angebote: aktuelle Hinweise, z.B. mit einer ausführlichen Dokumentation zur Tagung «Freiwillige in der Altersarbeit» (S. 11), eine öffentliche Pinwand, die Broschüre «freiwillig koordiniert 2009», eine Weiterbildungsagenda für Freiwillige und Verantwortliche, das Verzeichnis aller Vereinsmitglieder sowie weiterführende Links und Dokumente.

Stellenbörse für Freiwilligenarbeit

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stellenbörse www.freiwilligenjob.ch veröffentlicht der Verein im Internet Stellenangebote für den Kanton Zürich. Auf diesem Weg finden Freiwillige und Institutionen besser zueinander.

Interessierte Freiwillige kommen dank einer detaillierten Datenbank zu ihrem passenden Einsatz und Institutionen geben ihr Inserat bequem online auf. Für Vereinsmitglieder (Jahresbeitrag Fr. 150.–) sind die Inserate kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen eine Jahrespauschale von 80 Franken für eine unbeschränkte Anzahl Inserate. Wir heissen Sie in der Stellenbörse herzlich willkommen! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Tony Styger
Tel. 043 244 80 80,
stellenboerse@freiwillig-zh.ch

Freiwilligenarbeit entwickeln – den Wandel gestalten

Wie finden wir die Freiwilligen, die wir für die Erfüllung unserer Aufgaben brauchen? Wie sehen gute Rahmenbedingungen aus, unter denen Menschen bereit sind, sich zu engagieren? Wie fördern wir das Engagement in informellen Bereichen? Ist das überhaupt möglich?

Diese Fragen weisen auf einen Wandel in der Wahrnehmung von Freiwilligenarbeit hin. Freiwilligenarbeit rückt in die Aufmerksamkeit von Verantwortungsträgerinnen und -trägern, nicht nur in klassischen Freiwilligenorganisationen, sondern auch in Bereichen, in denen man zunächst nicht damit rechnen würde, beispielsweise in politischen Gemeinden, wie dies im Rahmen der Aktion «Freiwilligengemeinde 2007» geschehen ist. Wurde mit Freiwilligenarbeit über viele Jahrzehnte das Bild vom selbstlosen und dienenden, nicht selten auch dilettantischen Helfen verknüpft, so treten heute ganz andere Aspekte in den Vordergrund. Freiwilligenarbeit wandelt sich zu einer Form des menschlichen Tätigseins, das zusätzlich zu den Strukturen einer (basis-)demo-

kratisch organisierten Ordnung Partizipation bei der Gestaltung des eigenen sozialen Nahraums ermöglicht. Freiwilligenarbeit wird zum Ort der Befähigung, die eigenen Interessen wahrzunehmen und – gemeinsam mit anderen – umzusetzen. In Deutschland wird dieser Aspekt von Freiwilligenarbeit seit einigen Jahren mit dem Begriff «zivilgesellschaftliches Engagement» belegt.

Der Vorstand des Vereins Koordination Freiwilligenarbeit gestaltet diesen Wandel im Verständnis von Freiwilligenarbeit in den kommenden Jahren mit. Wir suchen nach Wegen, wie in Organisationen, Gruppen und Initiativen unterschiedlicher gesellschaftlicher Bereiche – Kultur, Sport, Gesundheit und Soziales, Kirchen, Ökologie – freiwilliges Engagement so zu fördern ist, dass es sowohl den Bedürfnissen der Menschen und ihrer Organisationen wie auch den Veränderungen im Verständnis von Freiwilligenarbeit entspricht.

Hubert Kausch

Wie und wo finde ich den richtigen Einsatz?

Sie möchten sich freiwillig engagieren. Die folgende Checkliste hilft Ihnen, aus der Palette von Möglichkeiten den Einsatz zu finden, der zu Ihnen passt.

Meinem Einsatz auf der Spur

- Welche Themen, Bereiche, Fragestellungen interessieren mich?
- Mit welchen Menschen möchte ich zu tun haben? Mit Kindern, Jugendlichen, Betagten, Kranken, Benachteiligten?
- Welche Talente will ich einbringen und entwickeln?
- Welche Tätigkeiten sprechen mich an: Kochen, Fahren, Trainieren, Begleiten, Organisieren, Leiten?
- Was will ich für mich gewinnen? Was erwarte ich?
- Welche Verbindlichkeiten will ich eingehen?
- Wie viel Zeit kann oder will ich einsetzen – regelmässig oder sporadisch?
- Will ich mich in der Nachbarschaft engagieren? Wo und mit wem?

Nehmen Sie sich Zeit, um herauszufinden, was Sie möchten. Ein Fragebogen in der Literaturliste von www.forum-freiwilligenarbeit.ch hilft Ihnen dabei.

Eine Einsatzorganisation finden

- Schauen Sie sich die Porträts der in dieser Broschüre ab Seite 14 vorgestellten Organisationen an. Sie finden dort konkrete Angebote für freiwillige und ehrenamtliche Einsätze in den Bereichen Soziales, Sport, Umwelt, Kirchen, Kultur und Politik.
- Fragen Sie direkt bei Ihrer (Kirch)Gemeinde nach den Möglichkeiten eines freiwilligen Engagements.
- Lassen Sie sich bei einer der auf der nächsten Seite aufgeführten Informationsstellen persönlich beraten.
- Sehen Sie sich im Internet die Angebote auf den Stellenbörsen für Freiwilligenarbeit an.
- Viele Organisationen ermöglichen es Interessierten zu «schnuppern».
- Informieren Sie sich über Ihre Rechte und Pflichten. Die Standards der Freiwilligenarbeit finden Sie auf Seite 12.

Lotti Isenring

Information, Beratung, Vermittlung, Weiterbildung

Kanton Zürich

- Agentur F – Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Fällanden, www.agentur-f.ch.
- BENEVOL Winterthur, www.benevol-winterthur.ch. Beratungs- und Vermittlungsstelle.
- Fachstelle Freiwilligenarbeit der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, www.zh.ref.ch/freiwillig. Mit Schwerpunkt Weiterbildung von Freiwilligen und Verantwortlichen für Freiwilligenarbeit.
- Freiwilligenagentur der Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich, www.ksdz.ch. Vermittlung von Freiwilligen, Beratung von Non-Profit-Organisationen im Bereich Corporate Volunteering.
- Freiwilligen-Agentur Kloten, www.kloten.ch/de/soziales/organisationen.
- Kontaktstelle Freiwilligenarbeit, Soziale Dienste Zürich, www.stadt-zuerich.ch/freiwillige. Information, Beratung und Vermittlung von Freiwilligen.
- Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich www.freiwillig-zh.ch. Herausgeber dieser Broschüre. Auf der Website wird die kantonale Stellenbörse (ohne die Städte Zürich und Winterthur) und ein Veranstaltungskalender für den Kanton Zürich veröffentlicht.
- vitamin B, www.vitaminB.ch. Die Fachstelle für ehrenamtliche (Vorstands)Arbeit.

- Zürcher Kantonalverband für Sport, www.zks-zuerich.ch. Vernetzt die freiwillige und ehrenamtliche Arbeit im Sport.
- zürich freiwillig, www.zuerichfreiwillig.ch. Stellenanzeiger für die Stadt Zürich und Informationen zur Freiwilligenarbeit. Gibt dreimal jährlich die Zeitung ‚zürich freiwillig‘ heraus.

Schweiz

- Verein forum freiwilligenarbeit.ch, www.forum-freiwilligenarbeit.ch. Fördert die freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit in der Schweiz.
- Schweizerischer Sozialzeitausweis, www.sozialzeitausweis.ch.
- Verein Benevol Schweiz, www.benevol.ch. Vereinigt die regionalen Deutschschweizer Fach- und Vermittlungsstellen für Freiwilligenarbeit.
- Schweizerische Stellenbörse für Freiwilligenarbeit, www.freiwilligenjob.ch.
- Association avec, www.benevolat.ch. Die Dachorganisation in der Romandie.
- Conferenza del Volontariato Sociale, www.volontariato.ch. Koordiniert die Freiwilligenarbeit im Tessin.

Len Michel

Literatur, Handbücher und Arbeitsinstrumente

Literatur

- Bericht zur Freiwilligenarbeit in der Schweiz, 2004, order@bfs.admin.ch
- Corporate Volunteering, Gemeinnütziges Engagement von Unternehmen und ihren Angestellten, Info-Schrift kv schweiz 14, info@kv.schweiz.ch
- Ehrenamt und Erwerbsarbeit, Mühlpfordt, Susann und Richter, Peter (Hg.), Rainer Hampp Verlag 2006
- Freiwillige fördern, Ansätze und Arbeitshilfen für einen neuen Umgang mit Freiwilligen in der Kinder- und Jugendarbeit, Sturzenhecker, Benedikt (Hg.), Juventa 1999
- Freiwilligenarbeit, Einführung in das Management von Ehrenamtlichen in der Sozialen Arbeit, Rosenkranz, Doris und Weber, Angelika (Hg.), Juventa 2002
- Freiwilligenarbeit in der Altenhilfe, motivieren-organisieren-honorieren, Daneke, Sigrid, Urban&Fischer 2002
- Freiwilligenarbeit in der Schweiz 2008, order@bfs.admin.ch
- Freiwilligen-Monitor der Schweiz, Stadelmann-Steffen, Isabelle, Freitag, Markus, Bühlmann, Marc, Seismo, 2007
- Freiwilliges Engagement im Pflegemix, Neue Impulse, Bubolz-Lutz, Elisabeth, Kricheldorf, Cornelia, Lambertus 2006
- Freiwilliges Engagement in der Schweiz, Farago, Peter, Seismo 2007
- Freiwilligkeit, Ursprünge, Erscheinungsformen, Perspektiven, Amman, Herbert, Hasse, Raimund, Jakobs, Monika und Riemer-Kafka, Gabriela (Hg.), Seismo 2008

- Kompetenzerwerb im freiwilligen Engagement. Eine empirische Studie zum informellen Lernen im Jugendalter. Düx, Wiebken, Prein, Gerald, Sass, Erich, Tully, Claus J., VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008
- Monetarisierung der Freiwilligkeit, Farago, Peter und Ammann, Herbert (Hg.), Referate und Zusammenfassungen der 5. europäischen Freiwilligenuniversität, Seismo 2006
- Vereinsweg, Gemeinden und Vereine: eine Partnerschaft mit Zukunft, Cornelia Hürzeler (Hg.), vitamin B 2008
- Was bringt mir das, Wie lassen sich junge Menschen für die kirchliche Jugendarbeit gewinnen und nachhaltig motivieren? Blaser, Reto, Diplomarbeit Hochschule für Soziale Arbeit Zürich 2005, www.neueck.ch
- Werkstattheft Generationen im Blick, Christen Jakob, Mariana und Strohmeier, Rahel, Fachhochschule Zentralschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit Luzern, 2007
- Zivilgesellschaftliches Engagement – eine Arbeit, die sich auszahlt, Empfehlungen zur Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements in der Schweiz und die Rolle der soziokulturellen Animation, Elmiger, Monika, Gros Assam, Valérie, Diplomarbeiten der Hochschule Luzern 2008
- Zur Zeit: freiwillig? schulverlag blmv AG, Bern 2006

Weitere Titel siehe

www.benevol.ch, www.forum-freiwilligenarbeit.ch,
www.sozialengagiert, www.vitaminB.ch, www.zh.ref.ch,
www.ehrenamt.de

Handbücher und Arbeitsinstrumente

- Anforderungsprofil, Spielregeln, Antworten auf Fragen, www.nachbarschaftshilfe.ch
- Arbeitshandbuch Ehrenamt.. und jetzt? des Schweizerischen Olympischen Verbandes und CD-Rom sportverein, www.swissolympic.ch
- Bausteine zur Unterstützung von ehrenamtlichen Vorständen, www.vitaminB.ch
- Charta und Fragebogen, www.wwf.ch/volunteer
- Checklisten zur Freiwilligenarbeit, www.benevol-sg.ch (Shop)
- Freiwilligenarbeit in der Gemeinde fördern, Handbuch für Verantwortliche, Gemeinde Horw 2006, www.horw.ch/de/soziales/freiwilligenarbeit
- Handbuch der Kontaktstelle Freiwilligenarbeit, Sozialdepartement der Stadt Zürich, 2008, www.stadt-zuerich.ch/freiwillige
- Handbuch für die Freiwilligenarbeit von und mit älteren Menschen, Schumacher, Jürgen und Stiehr, Karin, 2002, www.inbas-sozialforschung.de/download/handbuch.html
- Handbuch zur Motivation und Qualifikation von Freiwilligen in der Suchtprävention: 2004, www.vep-landau.de
- Leitfaden und Arbeitsinstrumente Freiwilligenarbeit in reformierten Kirchgemeinden 2006 sowie Beispiele aus Kirchgemeinden, www.zh.ref.ch/freiwillig
- Leitfaden und Arbeitsblätter zur Begleitung von Ehrenamtlichen, Cevi, www.freiwillig-kirchen.ch (Arbeitshilfen)
- Leitfaden Freiwilligenarbeit für Erwerbslose 2007 und Leitfaden zum Schweizer Sozialzeitausweis: www.sozialzeitausweis.ch
- Wegleitung der Kirchen zum Schweizer Sozialzeitausweis: www.kirchen.ch/sozialzeitausweis
- Merkblätter von Einsatzvereinbarung bis Konzepterarbeitung, Freiwilligenagentur Zürich, www.ksdz.ch

Lotti Isenring

Freiwilligen-Monitor Schweiz 2007

Der Freiwilligen-Monitor ist eine Initiative der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft SGG mit dem Migros-Kulturprozent und dem Bundesamt für Statistik. Die Ergebnisse der ersten Umfrage sind im Frühling 2008 als Buch im Seismo Verlag Zürich erschienen. Die Resultate sind eine Fundgrube und provozieren neue Fragen. Einige davon stellten wir Cornelia Hürzeler vom Migros Kulturprozent:

Welches Ergebnis hat Sie am meisten überrascht?

Überrascht hat mich, wie deutlich die befragten Personen sich dazu äussern, was sie sich als Unterstützungsleistung seitens der Organisationen oder der öffentlichen Hand wünschen. Weder Sozialzeitausweis noch AHV-Bonus werden verlangt, sondern mehr Mitsprache bei der Gestaltung der freiwilligen Arbeit und fachliche Unterstützung dabei. Das korrespondiert mit dem Ergebnis, wonach freiwillige Arbeit sehr viel mehr als altruistisches Verhalten darstellt.

Kritiker sagen, dass die Freiwilligenarbeit gefördert wird, damit man den Staat ‚herunterfahren‘ kann. Schwächt Freiwilligenarbeit den Staat?

Die Ressourcen des Staates sind begrenzt. Es gibt Kernaufgaben, die der Staat übernehmen muss und Aufgaben, die der Staat sinnvollerweise an private Trägerschaften vergibt. Und es gibt Aufgaben, die von Freiwilligen übernommen werden und auf die heute niemand mehr verzichten möchte. Diese Freiwilligenarbeit

ist wertvoll. Freiwilligenarbeit ist eines der wichtigsten Bindeglieder in der Gesellschaft und fördert den Zusammenhalt und die Solidarität innerhalb der Zivilgesellschaft.

Ich bin nicht der Meinung, dass der Staat alles übernehmen soll. Ich glaube an die Eigeninitiative und Selbstverantwortung und daran, dass in einer Gesellschaft nicht einfach alles auf dem Präsentierteller dargeboten werden kann. Eine Haltung, die davon ausgeht, dass der Staat vollumfänglich für alles verantwortlich ist, verhindert soziale Entwicklung und Dynamik in einer Gesellschaft.

Wo sehen Sie Entwicklungspotential bei der Freiwilligenarbeit?

Weil die Freiwilligen vor allem mehr Mitbestimmung und Eigeninitiative in ihren Tätigkeiten wünschen, sollten die bestehenden Angebote im freiwilligen Bereich neu überdacht und angepasst werden. Das verlangt vor allem von den sozialen Organisationen neue Ansätze und neue Zusammenarbeitsformen.

Es braucht vermehrt Einsatzplätze, die unregelmässig und befristet ausgerichtet sind. Denn das Potential derjenigen, die regelmässig und über einen längeren Zeitraum hinweg freiwillig tätig sein können, wird zurückgehen, z.B. aufgrund der Doppelbelastung von Familie und Beruf.

(aus dem Artikel «Was bewegt Freiwillige zu ihrem Engagement?» in «zürich freiwillig» Nr. 18, April 2008)

Freiwillige in der Altersarbeit

Die Menschen werden immer älter – wer sorgt in Zukunft für sie? Freiwillige engagieren sich auf vielfältige Art und Weise für ältere Menschen: Sie fahren, besuchen und begleiten sie, lesen vor, übernehmen Besorgungen, Treuhanddienste und vieles mehr. PolitikerInnen fordern, dass Freiwillige aus demografischen und finanziellen Gründen noch weitergehende Aufgaben, z.B. im Pflegebereich, übernehmen sollen.

«Freiwillige in der Altersarbeit» war der Titel einer vom Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich in Zusammenarbeit mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich, den Sozialen Diensten der Stadt Zürich und der Pro Senectute Kanton Zürich veranstalteten Tagung am 29. September 2008. In vier Referaten und zehn Workshops wurden den 120 Teilnehmenden viele Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige vorgestellt, auf künftige Entwicklungen in der Freiwilligenarbeit aufmerksam gemacht und auch die Grenzen der Freiwilligenarbeit in der Altersbetreuung thematisiert.

Alt Nationalrätin Angeline Fankhauser stellte die ketzerische Frage, ob sich nicht viele Menschen «unfreiwillig freiwillig» engagierten. Sie meinte, dass ein wachsender Druck auf älteren Menschen laste, etwas für die Gemeinschaft zu tun. Als Co-Präsidentin der Grauen Panther und der Vereinigung aktiver Senioren- und Selbsthilfeorganisationen der Schweiz VASOS beleuchtete sie diese Frage aus einer etwas anderen Perspektive.

Einen Blick in die Praxis der Altersheime gewährte Ueli Schwarzmann, Direktor der Altersheime der Stadt Zürich. Er berichtete über verschiedene Einsichten und Aussichten, die Bedeutung der Freiwilligenarbeit heute und Herausforderungen für die Zukunft. Ein Blick über die Grenze wurde möglich dank des Referates von Cornelia Kricheldorff, Katholische Fachhochschule Freiburg i.Br., wissenschaftliche Begleiterin des deutschen Projekts «Freiwillige entlasten pflegende Angehörige».

François Höpflinger, Titularprofessor für Soziologie mit den Forschungsschwerpunkten Alter- und Generationenfragen, stellte die neue Generation im Alter und deren freiwilliges Engagement ins Zentrum seiner Ausführungen.

Weitere Themen und Projekte wurden in Workshops vorgestellt und diskutiert, zum Beispiel die Arbeit von Freiwilligen mit älteren MigrantInnen, der historische Blick auf die Freiwilligentätigkeit der Pro Senectute seit 1932, die Ausbildung zu BildungsmittlerInnen in den Altersheimen oder die Freiwilligenarbeit mit Demenz-Kranken.

Die ausführliche Tagungs-Dokumentation befindet sich auf der Website des Vereins Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich, www.freiwillig-zh.ch.

Eva Haupt

Standards der Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit ist ein gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt. Sie wird unentgeltlich und zeitlich befristet geleistet. Freiwilligenarbeit ergänzt und unterstützt die bezahlte Arbeit, tritt zu ihr aber nicht in Konkurrenz.

1. Anerkennung der Freiwilligenarbeit

Freiwillige haben ein Anrecht auf persönliche und öffentliche Anerkennung ihrer Leistung. Freiwilligenarbeit braucht zeitgemässe Rahmenbedingungen. Als geeignete Formen der Anerkennung speziell zu erwähnen sind der Freiwilligen-Ausweis, eine grosszügige Spesenregelung sowie die Übernahme von Weiterbildungskosten durch die Institution.

2. Arbeitsbedingungen

Freiwillige oder ehrenamtliche Arbeit soll in der Regel nicht mehr als 4 - 6 Stunden pro Woche in Anspruch nehmen. Es ist motivierend für die Freiwilligen, wenn sie eine Mitsprachemöglichkeit bei der Ausgestaltung ihrer Aufgabe haben. Der Zugang zur Infrastruktur (Räume, Fotokopierer) soll gewährleistet sein.

3. Begleitung der Freiwilligen

Einsatzinstitutionen benennen eine Ansprechperson für die Freiwilligen. Ihre Aufgabe ist es, die Freiwilligen einzuführen, zu begleiten und zu unterstützen sowie deren Interessen innerhalb der Institution zu vertreten. Den Freiwilligen sollte die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in Gruppen angeboten werden.

4. Einsatzvereinbarung

Es empfiehlt sich auch bei kleineren Einsätzen, gegenseitige Erwartungen und Vereinbarungen schriftlich festzuhalten und die Dauer oder Fortsetzung des Einsatzes regelmässig zu besprechen. Die Freiwilligen bestimmen Art, Umfang und Dauer ihres Einsatzes.

5. Auswertung der Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit soll ausgewertet werden. Das regelmässige Gespräch – einzeln oder angeleitet in Gruppen – dient dem Erfahrungsaustausch, der gegenseitigen Unterstützung und der Auswertung der geleisteten Arbeit.

6. Spesenregelung und Versicherung

Freiwilligenarbeit ist grundsätzlich unbezahlte Arbeit. Spesen sind zu entschädigen. Als Spesen gelten effektive Auslagen wie Fahrkosten, Verpflegung und Porti sowie Entschädigungen wie Sitzungsgelder und Pauschalen. Freiwillige sollen während ihres Einsatzes durch die Institution versichert werden (Unfall, Haftpflicht, bei Fahrdiensten zusätzlich Insassenversicherung).

7. Ausweisen der geleisteten Arbeit

Institutionen, welche mit Freiwilligen arbeiten, beziehen die Freiwilligenarbeit in ihre Unternehmensphilosophie ein. Sie weisen die freiwillig oder ehrenamtlich geleisteten Stunden aus und fördern so deren öffentliche Anerkennung. Freiwilligenarbeit kostet, sie soll deshalb auch im Budget erscheinen.

Werden Sie Vereinsmitglied!

Sie sind

- verantwortlich für Freiwilligenarbeit in Ihrer Organisation oder Kirchgemeinde.
- MitarbeiterIn in einem Sozialen Dienst.
- interessiert, ihre Freiwilligeneinsätze auf www.freiwillig-zh.ch gratis auszusprechen.
- Ansprechperson für Corporate Volunteering in einem gewinnorientierten Unternehmen.

Wir wollen

- die Freiwilligenarbeit im Kanton Zürich koordinieren, vernetzen und im öffentlichen Bewusstsein verankern.
- die Zusammenarbeit unter den Non-Profit-Organisationen fördern und dafür eine Plattform anbieten.
- die Freiwilligenarbeit auf allen Gebieten weiter entwickeln und zu deren Qualitätssicherung beitragen.

Der Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich

- vernetzt viele grosse und kleine Non-Profit-Organisationen, die mit Freiwilligen arbeiten.
- bietet eine Vernetzungsplattform unter www.freiwillig-zh.ch.
- spannt ein Netz der formellen Freiwilligenarbeit über den ganzen Kanton Zürich.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder

- Der Mitgliederbeitrag beträgt 150 Franken jährlich. Damit eröffnen Sie sich ein weit reichendes Informations- und Beziehungsnetz.
- Nehmen Sie Kontakt auf mit unserer Präsidentin Margrit Nussbaum, Tel. 044 299 44 11, info@freiwillig-zh.ch.

Alle Porträts auf einen Blick

Agentur F – Freiwilligenarbeit in Fällanden	15
Altersheime der Stadt Zürich	15
ARCHE Kinderbegleitung	16
AOZ – Freiwilligenarbeit TransFair	16
Bahnhofkirche.....	17
BENEVOL Winterthur	17
Blaues Kreuz Kantonalverband Zürich	18
Caritas Zürich	18
Dargebotene Hand Zürich	19
Evangelischer Frauenbund Zürich eFz.....	19
Fachstelle Freiwilligenarbeit, Ev.-ref. Landeskirche Kt. ZH.....	20
Freiwilligenagentur, Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich.....	20
HEKS Inland	21
IDEM – im Dienst eines Mitmenschen	21
Katholische Behindertenseelsorge des Kantons Zürich	22
Katholischer Frauenbund Zürich	22
Kirchgemeinden der Ev.-ref. Landeskirche Kanton Zürich	23
Kontaktstelle Freiwilligenarbeit, Soziale Dienste Zürich	23
Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit PUK.....	24
Nachbarschaftshilfen in der Stadt Zürich.....	24
PallKids Familienbegleitung	25
Pflegezentren der Stadt Zürich	25

Pro Infirmis Zürich.....	26
pro juventute – für Kinder und Jugendliche	26
pro juventute – Zürcher Gemeinschaftszentren.....	27
Pro Senectute Kanton Zürich.....	27
Rollstuhlbus Zürcher Oberland.....	28
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft.....	28
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich	29
solino – der Treffpunkt am Wochenende	29
Sportamt der Stadt Zürich.....	30
Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW.....	30
Stiftung für Betagtenhilfe Zürich.....	31
Stiftung Diakoniewerk Neumünster – Pflegerinnenschule	31
Stiftung Mühlehalde.....	32
Stiftung Wagerenhof	32
Terre des hommes Kinderhilfe.....	33
Tischlein deck dich.....	33
TIXI Fahrdienst für Menschen mit einer Behinderung	34
vitamin B	34
WWF Zürich und WWF Schweiz	35
Zürcher Kantonalverband für Sport	35
Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker ZVBS.....	36
zürich freiwillig.....	36

Agentur F – Freiwilligenarbeit in der Gemeinde Fällanden

Agentur F - die Drehscheibe für Freiwilligenarbeit

Die Gemeinde Fällanden unterstützt mit der Agentur F die Freiwilligenarbeit in Fällanden, Benglen und Pfaffhausen. Die Arbeit von Freiwilligen und die ehrenamtliche Tätigkeit sind wichtige Bestandteile in unserer Gesellschaft. Sie fördern das Zusammenleben in der Gemeinde, unterstützen die Nachbarschaftspflege und knüpfen Beziehungen über gesellschaftliche Schichten, Generationen und Kulturen hinweg.

Die Agentur F informiert und berät alle, die sich für Freiwilligenarbeit interessieren und sucht geeignete Einsatzmöglichkeiten. Sie vermittelt Freiwillige für Einsätze bei Vereinen, Organisationen, Institutionen, Privatpersonen und Parteien in Fällanden. Die Agentur F bietet Info-Veranstaltungen an und wirbt für die Anerkennung der Freiwilligenarbeit; nicht zuletzt wird die Agentur F von Freiwilligen geführt.

Bereiche der Freiwilligenarbeit

Nachbarschaftshilfe, Vereine, soziale Institutionen, Umweltorganisationen

Agentur F

Freiwilligenarbeit Fällanden

Sunnetalstrasse 2a

8117 Fällanden

Tel. 043 355 31 62

agentur-f@sunnetal.ch

www.agentur-f.ch

Öffnungszeiten: Dienstag, 9 – 11 Uhr
und Donnerstag, 14 – 16 Uhr

Altersheime der Stadt Zürich

Die 27 städtischen Altersheime und ein Gästehaus bieten Wohn- und Lebensraum für ältere Menschen in der Stadt Zürich.

Ihr Engagement ist sehr willkommen

Macht es Ihnen Freude, für unsere Bewohnerinnen und Bewohner da zu sein, sie zu begleiten auf Spaziergängen, zum Einkaufen, zum Arzt? Oder möchten Sie gerne mithelfen bei Veranstaltungen und anderen Aktivitäten im Haus? Sie haben viele Möglichkeiten, Ihre Fähigkeiten nach Ihren Wünschen einzubringen. Die freiwillige Mitarbeit im Altersheim ist vielfältig und wird sehr geschätzt. Für eine erfreuliche Zusammenarbeit ist Verlässlichkeit, Toleranz und Verständnis nötig. Als freiwillig Mitarbeitende gehören Sie zum Altersheim-Team. Sie werden sorgfältig durch professionelle Mitarbeitende eingeführt und von diesen unterstützt. Für Interessierte bieten wir auch Kurse an, in denen Sie Einblick in die Altersarbeit erhalten.

Verlangen Sie unsere Broschüre sowie die Kursangebote oder besuchen Sie eine der Informationsveranstaltungen. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch.

Stadt Zürich

Altersheime

Direktion

Walchestrasse 31, Postfach

8021 Zürich

Tel. 044 412 47 44

Fax 044 412 47 77

ahz@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/altersheime



Stadt Zürich
Altersheime

ARCHE Kinderbegleitung

Die Arche Kinderbegleitung richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Sprach-, Schul- und Integrationsproblemen.

Kernstück ist die Einzelbetreuung. BegleiterIn und Kind treffen sich wöchentlich für rund 1 1/2 Stunden in den Räumen der Arche. Die Hilfe bei den Hausaufgaben bietet sich als Brücke an für eine Betreuung, die mit Zuwendung, Verständnis und Kontinuität das Selbstvertrauen der Kinder stärken will.

Die Freiwilligen erhalten Unterstützung durch eine regelmässige Gruppen-Supervision.

Die Standorte der Arche Kinderbegleitung sind an der Langstrasse, in Zürich-Affoltern und in der Grünau.

Arche Kinderbegleitung

Langstrasse/Grünau

Margrit Streit

Langstrasse 6

8004 Zürich

Tel/Fax 044 242 11 74

kblangstrasse@archezuerich.ch

www.archezuerich.ch

Arche Kinderbegleitung

Zürich-Affoltern

Margrit Lang

Wehntalerstrasse 634

8046 Zürich

Tel. 043 960 14 60

kbaffoltern@archezuerich.ch

www.archezuerich.ch



AOZ Freiwilligenarbeit TransFair

TransFair vermittelt Kontakte zwischen MigrantInnen und Freiwilligen, die schon länger in der Schweiz leben. Aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse oder fehlender Kontakte können für MigrantInnen banale Alltagsaufgaben zu einem Problem werden. Freiwillige leisten hier wichtige Integrationshilfe und profitieren gleichzeitig von interessanten Kontakten.

Die Freiwilligen unterstützen und begleiten Menschen im Integrationsprozess, fördern die Alltagsbewältigung und vermitteln Deutschkenntnisse.

TransFair bietet Freiwilligen eine sorgfältige Abklärung und Vermittlung, Einführungskurse, Weiterbildungen, Erfahrungsaustausch, Teilnahme an AOZ-Fachveranstaltungen sowie viele interessante, neue Erfahrungen.

TransFair sucht offene und kontaktfreudig Freiwillige, die bereit sind, sich regelmässig respektvoll und unvoreingenommen für Menschen aus anderen Kulturen einzusetzen.

AOZ

TransFair

Zypressenstrasse 60

8040 Zürich

Tel. 044 447 74 85

Fax 044 447 74 77

psd@aoz.ch

www.aoz.ch

aoz

Bahnhofkirche

Die ökumenische Bahnhofkirche ist offen für alle Menschen jeder Religion. Ihr Angebot umfasst eine Kapelle (Raum der Stille), Gespräche durch kompetente Seelsorgerinnen und Seelsorger (anonym, unentgeltlich, ohne Anmeldung) und sogenannte Weg-Worte (persönliches Wort zum Tag, auch im Internet unter www.bahnhofkirche.ch).

In der Bahnhofkirche ist immer ein Seelsorger oder eine Seelsorgerin anwesend. 22 Freiwillige betreuen abwechselnd während gut vier Stunden pro Woche den Empfang und die Kapelle, die täglich von 300 – 500 Personen aufgesucht wird.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07.00 – 19.00 Uhr

Sa – So/Feiertage: 10.00 – 16.00 Uhr

Die Bahnhofkirche befindet sich im 1. Untergeschoss des Zürcher Hauptbahnhofes (unter dem Engel).

Bahnhofkirche

Postfach

8021 Zürich

Tel. 044 211 42 42

Fax 044 211 42 40

info@bahnhofkirche.ch

www.bahnhofkirche.ch



bahnhofkirche

chapelle de gare
chiesa della stazione
station church

BENEVOL Winterthur

Eine Dienstleistung des Vereins Freiwilligenagentur Winterthur

Die Fach- und Vermittlungsstelle für Freiwilligenarbeit BENEVOL Winterthur bietet Leistungen im Raum Winterthur:

- Sie berät und vermittelt Personen, die Freiwilligenarbeit leisten möchten, persönlich oder via Internet an geeignete Einsatzorte.
- Sie berät und vernetzt Verantwortliche von Organisationen und Institutionen, die Freiwillige einsetzen und bietet Weiterbildung an.
- Sie hilft mit Projekte der Freiwilligenarbeit aufzubauen.
- Sie informiert die Öffentlichkeit über die Belange der Freiwilligenarbeit.
- Sie führt eigene Freiwilligenprojekte.

Trägerorganisation ist ein unabhängiger Verein, der durch Beiträge der Stadt Winterthur, der Landeskirchen, weiterer Organisationen und Stiftungen sowie durch Mitgliederbeiträge finanziert wird.

BENEVOL Winterthur

Palmstrasse 16

8400 Winterthur

Tel. 052 214 24 88

Fax 052 214 24 89

info@benevol-winterthur.ch

www.benevol-winterthur.ch

BENEVOL
WINTERTHUR

Blaues Kreuz Kantonalverband ZH

Das Blaue Kreuz ist eine christliche, konfessionell und politisch unabhängige Nonprofit-Organisation.

Wir beraten diskret, kostenlos und professionell alkoholranke Menschen und deren Angehörige.

Das Blaue Kreuz engagiert sich ganz besonders im Präventionsbereich mit jugendgerechten Projekten wie der alkoholfreien Blue Cocktail Bar, mit dem Hip-Hop-Tanz-Netzwerk «roundabout» für Girls zwischen 12 und 20 Jahren, oder mit dem Projekt «Testkäufe» gegen den Alkoholmissbrauch. In Zusammenarbeit mit den politischen Gemeinden werden alkoholanbietende Betriebe auf die Einhaltung der Jugendschutzvorgaben kontrolliert.

Freiwilligenarbeit

Unsere freiwilligen HelferInnen unterstützen das Team der Blue Cocktail Bar, begleiten Jugendliche zu Alkohol-Testkäufen, sind als Tanzleiterinnen im Rahmen des Tanzprojekts «roundabout» engagiert oder helfen mit in der Brockenstube.

Blaues Kreuz Kantonalverband Zürich

Mattengasse 52
Postfach 1167
8031 Zürich
Tel. 044 272 04 22
Fax 044 272 04 11
praevention@blaueskreuzzuerich.ch
www.blaueskreuzzuerich.ch



Caritas Zürich

Caritas Zürich ist das Hilfswerk der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Wir beraten Familien in Notsituationen. Wir fördern benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Kursen, Partnerschaften und Mentoringprogrammen. Und wir setzen uns dafür ein, dass sich die Bedingungen für Familien verbessern.

Freiwilligenarbeit

In unserer Beratungs- und Integrationsarbeit dürfen wir auch auf die Mithilfe von vielen Freiwilligen zählen. Wir setzen sie in folgenden Bereichen ein:

- **Patenschaftsprojekt «mit mir»:** Patinnen und Paten begleiten armutsbetroffene Kinder in der Freizeit.
- **incluso:** Berufsleute unterstützen junge Migrantinnen und Migranten bei der Lehrstellensuche.
- **URAT:** Freiwillige begleiten Migrantenfamilien und leisten Unterstützung in Alltagsfragen.
- **Secondhand-Läden:** Freiwillige engagieren sich in unseren Läden.
- **Sozialberatung:** Freiwillige unterstützen armutsbetroffene Familien in der Alltagsbewältigung.

Caritas Zürich

Beckenhofstrasse 16
Postfach
8021 Zürich
Tel. 044 366 68 68
Fax 044 366 68 66
freiwilligenarbeit@caritas-zuerich.ch
www.caritas-zuerich.ch

CARITAS Zürich

Dargebotene Hand Zürich

Täglich wenden sich rund hundert Personen an die Dargebotene Hand, sei es per Telefon oder Internet. Das niederschwellige Gesprächsangebot ist kostenlos, rund um die Uhr verfügbar und kann anonym in Anspruch genommen werden. Die Dargebotene Hand engagiert sich für Menschen unabhängig von Alter, Herkunft und Religion; für alle, die sich in seelischer Not befinden oder mit ihrem Alltag nicht mehr zurecht kommen. Einfühlsamkeit und aktives Zuhören haben höchste Priorität.

Dies ermöglicht ein Freiwilligenteam, zu dem 94 verlässliche, verantwortungsbewusste Frauen und Männer gehören, die sich in einem jährigen Ausbildungskurs darauf vorbereiten. Konstante Weiterbildung, Supervision und persönliche Begleitung sind fester Bestandteil der Freiwilligenarbeit bei Tel 143. Freiwilligenarbeit ist auch bei Tel 143 eine Form der Lebenshaltung, die neue, bereichernde Perspektiven eröffnet. Sie erhöht die Lebensqualität sowohl für die Mitmenschen als auch für die freiwillig Mitarbeitenden selber.

Dargebotene Hand

Häringstrasse 20

8001 Zürich

Tel 043 244 80 80

zuerich@143.ch

Online-Beratung: www.143.ch



Evangelischer Frauenbund Zürich efz

Seit über 120 Jahren setzt sich der kantonale Non-Profit-Verein **efz** für die Anliegen und Rechte von Frauen und Kindern ein.

- **Beratungsstellen für Frauen (Sozial- und Rechtsberatung Zürich, Sozialberatung Winterthur):** Kompetente unbürokratische Beratung in psychosozialen und juristischen Fragen; Problemlösung im Sinn von Hilfe zu Selbsthilfe.
- **Kinderhaus Pilgerbrunnen (Kinderheim und Kindertagesstätte):** Wohn- und Lebensraum für Kinder vom Säuglings- bis Vorschulalter; Betreuung durch ausgewiesene, umsichtige Fachpersonen.
- **Treffpunkte für Frauen:** Frauentreff Zürich und Winterthur: Frauentreff am Lindentor; Gesprächsnachmittage für verwitwete Frauen; «Frauezmorge» für alleinstehende Frauen; Anlässe, Referate, Exkursionen.
- **Siedlung Brahms Hof:** Wohnungen für Ältere, Alleinerziehende, Jugendliche in Ausbildung, Menschen mit Behinderung, Seminarräume zu mieten.

Evangelischer Frauenbund Zürich efz

Brahmsstrasse 32

Postfach 2072

8040 Zürich

Tel. 044 405 73 30

Fax 044 405 73 39

geschaeftsstelle@vefz.ch

www.vefz.ch



Fachstelle Freiwilligenarbeit

Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich

Die Fachstelle stärkt freiwillig Engagierte und Verantwortliche mit den folgenden Angeboten:

Weiterbildung

- Seminar für Freiwillige im sozialen Bereich, Jahreskurs
- Kurse für Freiwillige zu Kommunikation, Persönlichkeitsentwicklung und Spiritualität
- Kurse für Verantwortliche zur Gewinnung und Begleitung von Freiwilligen
- Kurse für kirchliche Besuchsdienste

Beratung

für Kirchgemeinden

Information

Website, Leitfaden und Arbeitsinstrumente

Fachstelle Freiwilligenarbeit

Barbara Hitz, Lotti Isenring
Hirschengraben 7
8001 Zürich
Tel. 044 258 92 56
freiwilligenarbeit@zh.ref.ch
www.zh.ref.ch/freiwillig

Evangelisch
Landes
des Kantons

**reformierte
Kirche
Zürich**

Freiwilligenagentur

Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich

Stellenbörse für Freiwillige

Mit der Stellenbörse bieten wir Menschen, die sich mit ihrem Wissen und einem Teil ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen möchten, eine aktuelle Übersicht über die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten bei Non-Profit-Organisationen in der Stadt Zürich. (Bereiche: Soziales, Kultur, Sport und Ökologie)

Beratung und Vernetzung für Non-Profit-Organisationen

Gerne unterstützen wir Non-Profit-Organisationen bei der Konzepterarbeitung zur Förderung der Freiwilligenarbeit. Als Weiterbildungsveranstaltung für Verantwortliche im Freiwilligenmanagement führen wir zweimal jährlich die «Mittagsinfo» durch.

sozialengagiert.ch

www.sozialengagiert.ch veröffentlicht Informationen, News und Berichte zum sozialen Engagement von Wirtschaftsunternehmen und zeigt Kooperationsmöglichkeiten mit Non-Profit-Organisationen auf. Zudem werden massgeschneiderte Projekte für Partnerschaften entwickelt und realisiert.

Freiwilligenagentur

Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich
Klosbachstrasse 51
8032 Zürich
Tel. 044 268 50 26 (Mittwoch geschlossen)
info@ksdz.ch
www.ksdz.ch



HEKS Inland

Regionalstelle Zürich/Schaffhausen

Die HEKS Regionalstelle Zürich/Schaffhausen engagiert sich mit verschiedenen Projekten in den Schwerpunkten «Soziale Integration» (Beschäftigung im Rahmen von Tagesstrukturen, zum Spracherwerb, zur Frühförderung und Elternbildung) und «Anwaltschaft für sozial Benachteiligte».

In unseren Projekten arbeiten zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer mit. So werden die Konversationskurse ausschliesslich von Freiwilligen geführt. Wir bieten ihnen Beratung, Weiterbildung und Coaching als Unterstützung. Im Projekt Alter und Migration bilden wir Freiwillige zu Schlüsselpersonen aus, welche die Beratung und Vernetzung zu älteren MigrantInnen 55+ aus den Gebieten des ehemaligen Jugoslawien und der Türkei gestalten.

Diese Aufgaben erweisen sich als spannendes Betätigungsfeld für engagierte Leute. Sozialkompetenz, Interesse an der Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen, Selbständigkeit und Kreativität sind dafür gefordert, sowie auch PC Kenntnisse für die Kursleitenden der Konversationsgruppen.

HEKS Inland

Regionalstelle Zürich/Schaffhausen

Seminarstrasse 28

Postfach

8042 Zürich

Tel. 044 360 89 72

rs-zuerich@heks.ch

www.heks.ch



IDEM – im Dienste eines Mitmenschen

IDEM ist eine Gruppe von freiwilligen HelferInnen, die einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst kranker und behinderter Menschen stellen. MitarbeiterInnen dieser Organisation werden in vielen anderen Heimen und Spitälern in der ganzen Schweiz angetroffen.

Im Diakoniewerk Bethanien sind die Freiwilligen in der Betreuung und Begleitung alt gewordener Menschen im Caravita, Convita und in Pallivita eingesetzt. Mit ihren Besuchen helfen sie mit, die Verbindung «nach draussen» zu behalten, der Vereinsamung vorzubeugen und schenken den Betagten Zuwendung und Abwechslung.

IDEM-MitarbeiterInnen können den Bewohnern und Bewohnerinnen den Aufenthalt in verschiedenen Bereichen erleichtern.

Interessieren Sie sich für diesen Dienst im Diakoniewerk Bethanien? Gerne geben wir Ihnen genauere Auskunft. Bitte melden Sie sich bei uns.

IDEM-Freiwilligendienst

Diakoniewerk Bethanien

Iris Bütler, Pflegedienstleitung

Restelbergstr. 7

8044 Zürich

Tel. 043 268 78 00

i.buetler@bethanien.ch

www.bethanien.ch



Katholische Behindertenseelsorge des Kantons Zürich

Die Katholische Behindertenseelsorge des Kantons Zürich führt verschiedene Veranstaltungen mit körperbehinderten, gehörlosen, schwerhörigen, blinden, aphasischen und intellektuell behinderten Menschen durch. Diverse halb- und ganztägige Veranstaltungen, ein jährlicher zweiwöchiger Ferienkurs mit körperbehinderten Menschen, periodische Reisen im In- und Ausland finden statt.

Freiwillige MitarbeiterInnen werden vor allem in den Veranstaltungen mit körperbehinderten, intellektuell behinderten und sehbehinderten Menschen benötigt.

Dabei wird auf eine sorgfältige Einführung und Begleitung Wert gelegt. Die Fähigkeiten und Wünsche der freiwilligen MitarbeiterInnen werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Behindertenseelsorge

Beckenhofstrasse 16

8006 Zürich

Tel. 044 360 51 51

Fax 044 360 51 52

info@behindertenseelsorge.ch

www.behindertenseelsorge.ch



Katholischer Frauenbund Zürich

Seit 90 Jahren engagiert sich der Katholischer Frauenbund Zürich KFB mit seinen 6000 Mitgliedern für die Anliegen der Frauen. Er nimmt öffentlich Stellung zu Abstimmungen und Themen, nach dem Grundsatz: alle Menschen sind gleichwertig, aber nicht gleich – unabhängig von Hautfarbe und Religion.

Das sozialpolitische Engagement ist ein Zweig des KFB. Ein anderer ist das Weiterbildungsangebot mit Informationsveranstaltungen zu Themen wie Stammzellenforschung oder Kursangebote wie Meditatives Tanzen, Politik, Kultur und interreligiöse Kontakte. Der KFB unterstützt die Vorstandsfrauen der angeschlossenen 50 Ortsvereine in ihrer Arbeit durch Beratung und Schulung.

Die Beratungsstelle *tandem* für schwangere Frauen und Mütter in Not wird von einer Fachfrau geleitet. Freiwillige Begleiterinnen unterstützen die Frauen und Mütter im Alltag. Die Leiterin der Beratungsstelle bildet die Freiwilligen fachlich weiter.

Katholischer Frauenbund Zürich

Beckenhofstr. 16

8006 Zürich

Tel. 044 368 55 66

Fax 044 368 55 69

info@frauenbund-zh.ch

www.frauenbund-zh.ch



Kirchgemeinden der Evangelisch-reformierten Landeskirche

Freiwillige prägen das Leben der Kirchgemeinden. Sie bringen ihren Reichtum an Erfahrungen und Ideen ein, z.B.

- in der Kinder- und Jugendarbeit
- in Elterngruppen
- im Besuchsdienst
- im Gottesdienst
- in Projekten für Armutsbetroffene
- in Organisationsteams für Anlässe
- im Fahrdienst
- in der Öffentlichkeitsarbeit

Jede Kirchgemeinde hat verschiedenartige Einsatzmöglichkeiten. Erkundigen Sie sich und klären Sie auch Ihre Rechte und Pflichten.

Möchten auch Sie

- Solidarität leben?
- Ihre Talente nutzen?
- Menschen kennen lernen?

Kirchgemeinden der Evangelisch-reformierten Landeskirche

Die Mitarbeitenden Ihrer Kirchgemeinde geben Ihnen gerne Auskunft.

Evangelisch
Landes
des Kantons

**reformierte
Kirche
Zürich**

Kontaktstelle Freiwilligenarbeit Soziale Dienste Zürich

Wir beraten und vermitteln Freiwillige

Wir informieren interessierte Personen über die Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit und suchen mit ihnen geeignete Einsatzplätze. In den Sozialen Diensten Zürich gibt es Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige in der Einzelfallhilfe und in den Schreibdiensten. Gemeinsam mit der Freiwilligenagentur veröffentlichen wir eine Stellenbörse auf www.zuerichfreiwillig.ch.

Handbuch Freiwilligenarbeit

Wir beraten Einrichtungen des Sozialdepartements und andere Non-Profit-Organisationen bei der Einführung der Freiwilligenarbeit und bei der Suche nach Freiwilligen. Unser Handbuch Freiwilligenarbeit kann von unserer Website heruntergeladen werden.

Wir fördern die Freiwilligenarbeit

Als MitherausgeberInnen von «zürich freiwillig» (S. 36) machen wir Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Freiwilligenarbeit und Ehrenamt.

Kontaktstelle Freiwilligenarbeit

Hönggerstrasse 24

8037 Zürich

Tel. 043 444 64 25

freiwillige@zuerich.ch

www.stadt-zuerich/freiwillige



Stadt Zürich
Soziale Dienste

Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit PUK

Die **Psychiatrische Universitätsklinik Zürich** behandelt Menschen mit psychischen Erkrankungen und bietet Hilfe in Krisensituationen an.

Die **freiwilligen MitarbeiterInnen** begleiten Patientinnen und Patienten nach Klinikaustritt. Je nach persönlichen Neigungen und Wünschen, unterstützen die Freiwilligen die PatientInnen bei der Freizeit und bei der Alltagsgestaltung.

Ziel der Freiwilligenarbeit ist, dass Menschen mit einer psychischen Erkrankung wieder vermehrt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und sozial integriert sind.

Die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit des Sozialdienstes hilft bei der Vermittlung zwischen freiwilligen MitarbeiterInnen und Betroffenen. Sie bietet Unterstützung, Austausch und zeitgemässe, regelmässige Weiterbildungsabende an.

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit

Cornelia Schmid
Postfach 1931, 8032 Zürich
Tel. 044 384 23 75
cornelia.schmid@puk.zh.ch
www.puk.zh.ch



Nachbarschaftshilfen in der Stadt Zürich

«Keiner ist so reich, dass er nicht einen Nachbarn brauchte», sagt ein ungarisches Sprichwort. Dass niemand in den Quartieren auf einen Nachbarn verzichten muss, dafür sorgt die Nachbarschaftshilfe der Stadt Zürich.

Wer kennt nicht solche Situationen: Die Ferien sind gebucht, aber keiner da, um die Wohnung zu hüten. Man freut sich über den neuen Videorecorder, ist aber mit der Bedienungsanleitung heillos überfordert. Schriftliches sollte erledigt werden, aber der eingegipste Arm macht es unmöglich. Wenn da doch nur ein Nachbar wäre! Wer in einer solchen Situation die Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe wählt, hat gute Chancen, dass der ersehnte Nachbar schon bald vor der Tür steht.

Die 14 organisierten Nachbarschaftshilfen in der Stadt Zürich vermitteln auf Anfrage freiwillige Nachbarinnen und Nachbarn im jeweiligen Quartier. Die rund 1000 Freiwilligen leisten jährlich Tausende von Einsätzen.

Mögliche Aufgaben

- Einkaufen oder spazieren gehen, sich unterhalten
- Zur Behörde, zum Arzt oder Coiffeur begleiten
- Krankenbesuche, Vorlesen, Kaffeetrinken



Informationen und Kontaktadressen zu Quartieren:

Tel. 043 960 14 48
info@nachbarschaftshilfe.ch
www.nachbarschaftshilfe.ch

PallKids Familienbegleitung

PallKids ist ein Projekt der Schweizer Palliativstiftung Pro Pallium. Unsere freiwilligen BegleiterInnen unterstützen Familien mit schwer kranken Kindern und Jugendlichen im Alltag, schenken ihnen Zeit, sind für sie da und leisten damit – in Ergänzung zu den medizinischen und pflegerischen Diensten – einen wesentlichen Beitrag zur Förderung der Lebensqualität der ganzen Familie in dieser besonders belastenden Situation.

Sind Sie eine lebensbejahende Persönlichkeit mit hoher Sozial- und Kommunikationskompetenz, wollen sich persönlich weiterentwickeln und haben den Mut, sich auf etwas Neues, Ungewisses einzulassen? Dann sind Sie bei PallKids genau richtig. Als BegleiterIn werden Sie professionell geschult und im Rahmen von regelmässigen Fortbildungsveranstaltungen, Austauschtreffen und Supervisionen umfassend betreut.

Die ersten Familieneinsätze sind auf September 2009 geplant. Wir gehen von einem zeitlichen Aufwand von wöchentlich etwa fünf Stunden aus.

Koordinationsstelle PallKids

Claudia Külling
Im Ebnet 54
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 17 24
info@pallkids.ch
www.pallkids.ch



Pflegezentren der Stadt Zürich

In unseren zehn Pflegezentren leben vorwiegend ältere Menschen, die auf dauernde Pflege und Betreuung angewiesen sind.

Für diese Menschen **suchen wir Freiwillige, die Zeit haben und sich Zeit nehmen wollen**, um für eine Bewohnerin oder einen Bewohner einfach da zu sein, in Ruhe zuzuhören, gemeinsam Kaffee zu trinken, zu plaudern und zu lachen. Ebenso wertvoll ist die Begleitung zu Festanlässen, zu Spaziergängen, zu einem Spezialarzt.

Mit Ihrem Engagement leisten Sie wertvolle Beziehungsarbeit und tragen dadurch wesentlich zur Lebensqualität dieser Menschen bei. **Seien Sie versichert, Ihre Zeit ist gut investiert.**

Sie werden sorgfältig in Ihre Aufgabe eingeführt und begleitet. Um Ihr Know-how zu vertiefen, werden unentgeltliche Weiterbildungen angeboten. **Bei uns sind Sie herzlich willkommen.**

Pflegezentren der Stadt Zürich

Walchestrasse 31
Postfach 3251
8021 Zürich
Tel. 044 412 44 36
pzz-freiwillige@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/pflegezentren



Pro Infirmis Zürich

Pro Infirmis Zürich setzt sich für Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen ein. Sie bietet verschiedene Dienstleistungen im Kanton Zürich an: Sozialberatung, Bildungsclub, Wohnschulen, Begleitetes Wohnen.

Seit Mitte 2007 vermittelt Pro Infirmis Zürich auch Freiwillige für verschiedene Einsätze bei Menschen mit körperlicher, psychischer oder geistiger Behinderung. Freiwillige unterstützen Menschen mit Behinderung bei Freizeitaktivitäten, begleiten sie auf Ausflügen, assistieren bei Kursbesuchen, helfen bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, leisten ihnen Gesellschaft zu Hause, helfen bei der Installation und Nutzung von Computern, Kameras, Handys und andern elektronischen Geräten u.a.m.

Im Treuhanddienst unterstützen Freiwillige Menschen mit Behinderung im Bereich Finanzen und Administration.

Pro Infirmis Zürich

Abt. Assistenzleistungen
Hohlstrasse 560, Postfach
8048 Zürich
Tel. 044 299 44 11
prisma@proinfirmis.ch oder:
treuhanddienst@proinfirmis.ch
www.proinfirmis.ch

pro infirmis
Die Organisation für
behinderte Menschen

pro juventute für Kinder und Jugendliche

pro juventute setzt sich schweizweit für die Erfüllung der Bedürfnisse und die Umsetzung der Rechte von Kindern und Jugendlichen ein. In ihrer Arbeit orientiert sich die Stiftung an den Grundsätzen der Uno-Kinderrechtskonvention.

Eine besondere Stärke von pro juventute ist ihre Nähe zu Familien, Kindern und Jugendlichen vor Ort. Diese ist nur dank ihrer dezentralen Struktur möglich – Hunderte von Freiwilligen arbeiten in den Bezirken, unterstützen bei Armut und beraten in Not, beschaffen notwendige Geldmittel, oder setzen sich auf politischer Ebene für das Wohl der Kinder und Jugendlichen in der Schweiz ein.

Ihre Aufgaben sind klar definiert, sie werden sorgfältig in ihre Arbeit eingeführt und von Fachpersonen begleitet. Die Versicherungsfragen sind geregelt, die Spesenansätze ebenfalls. Eine Aufgabe für Sie? Eine Notwendigkeit für unsere Kinder!

pro juventute

Sprachregionales Zentrum der
deutschen und rätoromanischen
Schweiz
Thurgauerstrasse 39
8050 Zürich
Tel. 044 256 77 51
verena.blumer@projuventute.ch
www.projuventute.ch

 **pro juventute**
Engagiert für die Zukunft

pro juventute Zürcher Gemeinschaftszentren

Die achtzehn Gemeinschaftszentren (GZ) stehen allen Altersgruppen offen. Ihr vielfältiges Angebot ist v.a. quartierbezogen. GZ sprechen Freiwillige an, die sich im Quartier oder beim Angebot des GZ aktiv einbringen möchten, sei es beim Aufbau einer Spielgruppe, am Quartierfest, beim Kerzenziehen, bei der Organisation eines Mittagstischs oder einer Kulturveranstaltung, im GZ-Kafi, bei Aufgabenhilfe oder Tierpflege.

Freiwillige machen im GZ unentgeltlich mit, weil sie daran Spass haben, neue Fähigkeiten erlernen, eine verantwortliche Rolle übernehmen, neue Beziehungen schaffen und Anerkennung erhalten. Mitgestaltung und eigene Initiative sind erwünscht.

Bei längerfristigen Einsätzen werden Freiwillige eingeführt und begleitet. Die nötigen Räume und Hilfsmittel stehen zur Verfügung. Spesen werden abgegolten. Die Anerkennung geschieht durch Vergünstigungen sowie durch eine Bestätigung oder ein Arbeitszeugnis.

**pro juventute
Zürcher
Gemeinschaftszentren**
Schaffhauserstrasse 374
8050 Zürich
Tel. 043 300 60 00
gz-geschaeftsstelle@gz-zh.ch
www.gz-zh.ch



Pro Senectute Kanton Zürich

Die Pro Senectute Kanton Zürich ist seit mehr als 90 Jahren eine private und gemeinnützige Fach- und Dienstleistungs-Organisation, die sich in den Bereichen Alter, Altern und Generationenbeziehung engagiert. Mit sieben Dienstleistungszentren und über 600 ehrenamtlichen und freiwilligen OrtsvertreterInnen in allen 171 Züricher Gemeinden bietet die Organisation wichtige Dienstleistungen für ältere Menschen an. Neben der Beratung und Begleitung (Sozialberatung, Treuhanddienst, Steuererklärungsdienst, Besuchsdienst) gehören Hilfen zu Hause (Mahlzeitendienst, Reinigungsdienst und Umzugshilfe sowie Podologie und Coiffeurdienst) zu unseren Stärken. Mehr als 15'000 Menschen nehmen an unseren Sport- und Bewegungsangeboten teil. Über 600 Freiwillige engagieren sich in Schulen als SeniorInnen im Klassenzimmer.

Im Dienst der älteren Menschen sind bei uns 350 Mitarbeitende und 2'800 Freiwillige im Einsatz. Freiwilligenarbeit ist eine Zeitspende. Sie bedeutet auch Kontakte finden, neue Aufgaben wahrnehmen, sowie Freude und Dank zu empfangen.

Pro Senectute Kanton Zürich
Fachstelle für Freiwilligenarbeit
Forchstrasse 145
8032 Zürich
Tel. 058 451 51 08
Fax 058 451 51 01
eva.haupt@zh.pro-senectute.ch
www.zh.pro-senectute.ch



Rollstuhlbus Zürcher Oberland

Seit 27 Jahren befördern wir mit unseren drei modernen Bussen Mobilitätsbehinderte zu Arzt- und Zahnarztbesuchen, zu Tageskliniken aber auch zu Freizeitveranstaltungen etc.

Im Jahr 2007 beförderten wir auf 2700 Fahrten über 5000 Personen und legten dabei total etwa 70'000 km zurück. Unsere 30 Fahrer sind ausnahmslos freiwillig und unentgeltlich tätig. Wir fahren hauptsächlich in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster. Wir übernehmen aber gerne auch Fahrten in die ganze Schweiz.

Wir suchen weitere Fahrerinnen und Fahrer sowie auch Vorstandsmitglieder, die bereit sind, uns in unserer schönen Aufgabe zu unterstützen. Es erwartet Sie ein hoch motiviertes Team und eine gute Administration.

Falls Sie sich angesprochen fühlen, erwarten wir gerne Ihren Anruf. Information auch unter www.rollstuhlbus.ch

Rollstuhlbus Zürcher Oberland

Schneggenstrasse 42
8620 Wetzikon
Tel. 044 932 64 64
www.rollstuhlbus.ch
info@rollstuhlbus.ch



Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft

Die Schweizerische MS-Gesellschaft

- berät MS-Betroffene, Angehörige, Fachleute und andere Interessierte umfassend, neutral und unabhängig in sozialen, medizinischen, psychologischen und pflegerischen Fragen.
- bietet ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot an Infotagen und Seminaren.
- führt Erholungsaufenthalte für schwer behinderte MS-Betroffene, die Aktion «Tapetenwechsel» durch.
- leistet in Härtefällen finanzielle Direkthilfe.
- unterstützt und begleitet über 45 Regional- und 35 Selbsthilfegruppen in der ganzen Schweiz, die Ausflüge, Treffen, Besuchsdienste und Fahrdienste anbieten.

Die von der MS-Gesellschaft alljährlich organisierten Erholungsaufenthalte sowie das Angebot der Regionalgruppen werden mit dem Einsatz von kompetenten Freiwilligen durchgeführt. Ohne das unentgeltliche Engagement von über 1300 Freiwilligen wären diese Dienstleistungen nicht möglich. Für die Freiwilligen werden spezielle Weiterbildungen und Tagungen organisiert.

Schweiz. MS-Gesellschaft

Josefstrasse 129
8031 Zürich
Tel. 043 444 43 43
freiwilligenarbeit@multiplesklerose.ch
www.multiplesklerose.ch
Infoline Mo bis Fr, 9 bis 13 Uhr:
Tel. 0844 674 636



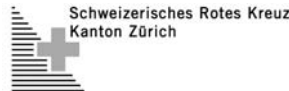
Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Zürich erfüllt wichtige humanitäre Aufgaben im Kanton Zürich. Es setzt sich anwaltschaftlich engagiert für die Verletzlichsten der Gesellschaft ein. In den Tätigkeitsfeldern Gesundheit, soziale Integration, Migration und Asyl finden Menschen in Notsituationen rasch und effektiv Entlastung. Freiwillig Mitarbeitende setzen sich dafür ein, dass Menschen integriert werden oder bleiben und dass sie sich selber helfen können.

- Sie fahren Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, auf medizinisch und therapeutisch indizierten Fahrten.
- Sie vermitteln Gastgebende und Gastkinder.
- Sie arbeiten im Tageszentrum für psychisch kranke Menschen.
- Sie engagieren sich in einem Mentoringprogramm für Jugendliche mit schlechten Startchancen im Berufsleben.
- Sie knüpfen als BotschafterIn Kontakte zu Bevölkerung und Behörden vor Ort (in Ihrer Gemeinde oder Region).
- Du machst beim Jugendrotkreuz mit, lancierst neue Aktivitäten und begleitest sie.

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich

Drahtzugstrasse 18
8008 Zürich
Tel. 044 388 25 25
info@srk-zuerich.ch
www.srk-zuerich.ch



solino – der Treffpunkt am Wochenende

Das solino ist ein Treffpunkt für Menschen, die sich allein oder einsam fühlen. Es ist an allen Wochenenden des Jahres und an allen Feiertagen geöffnet. Die Gäste können hier lesen, Kaffee trinken, spielen, plaudern oder ihren Gedanken nachhängen. Das bistroartige solino ist ein Ort zum Verweilen ohne Verpflichtungen.

Das Projekt wird vor allem durch Freiwillige ermöglicht, welche jeweils zu zweit das solino selbständig führen. Sie begrüssen die Gäste, servieren Getränke und Snacks, diskutieren mit ihnen oder hören zu. In diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe, für die es Verständnis für Mitmenschen – auch für schwierige – braucht, werden die GastgeberInnen von einer professionellen Leiterin eingeführt, weitergebildet und begleitet.

Das solino ist als Verein politisch und konfessionell neutral. Träger des Vereins sind Die Dargebotene Hand Zürich, Evangelischer Frauenbund Zürich, Blaues Kreuz Kantonalverband, Katholischer Frauenbund Zürich und Pro Senectute Kanton Zürich. Das solino wird durch Beiträge der Stadt Zürich und Spenden finanziert.

solino der Treffpunkt am Wochenende

Am Schanzengraben 15
8002 Zürich
info@solino.ch
www.solino.ch



Sportamt der Stadt Zürich

Der Breitensport lebt vom Einsatz von unzähligen Personen, die sich freiwillig als Trainer oder Vorstandsmitglieder im Verein engagieren. Sportamt und Sportverbände der Stadt Zürich unterstützen die Vereine mit verschiedenen Dienstleistungen:

Zürcher Stadtverband für Sport ZSS

Simone Meierhofer

Tel. 044 396 25 57

www.zss.ch

Stellenbörse hilft suchen

Vereine und Organisationen können hier vakante Stellen ausschreiben für feste Ämter oder temporäre Einsätze, wie z.B. Helfende fürs Jugendturnier.

Sportamt der Stadt Zürich

Ralph Steimle

Tel. 044 206 93 25

www.sportamt.ch

**Sportamt
der Stadt Zürich**

infos www.sportamt.ch

Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich SAW

In ihren 30 Siedlungen – ausser einer in Zollikon alle auf Stadtgebiet – stellt die SAW rund zweitausend Wohnungen bereit. Sie vermietet sie an EinwohnerInnen der Stadt Zürich ab sechzig Jahren. Dienstleistungen unterstützen die MieterInnen in ihrem Wunsch, bis ans Lebensende in der eigenen Wohnung zu bleiben.

Fast jede Siedlung verfügt über einen Gemeinschaftsraum. Dort finden mit Unterstützung von freiwillig Mitarbeitenden Mittagstische, Kaffeepausen, Spielnachmittage, Diskussions- und Vorlese-Abende statt.

Mit regelmässigen Besuchen sowie durch Begleitung bei Spaziergängen, Einkäufen und zu Veranstaltungen verhelfen freiwillig Mitarbeitende einzelnen Mieterinnen und Mietern, am öffentlichen Leben teilzunehmen und damit zu mehr Lebensqualität.

**Stiftung Alterswohnungen
der Stadt Zürich SAW**

Grüngasse 19

8026 Zürich

Tel. 044 247 73 33

Fax. 044 247 73 40

alterswohnungen@zuerich.ch

www.alterswohnungen-zuerich.ch



Stiftung für Betagtenhilfe Zürich

Ohne Freiwillige ist Altersarbeit undenkbar.

1981 wurde die **Stiftung für Betagtenhilfe** in der Zürcher Altstadt gegründet. Schon damals wurde erkannt, dass die Menschen immer älter werden und vermehrt der menschlichen Zuwendung und Aufmerksamkeit bedürfen.

Das Gespräch – unsere wichtigste Aufgabe!

Rund vierzig freiwillige Betreuerinnen und Betreuer begleiten zusammen mit der Stiftungsleitung über hundert ältere Menschen. Während den Besuchen verbringen die Freiwilligen gut die Hälfte ihrer Zeit mit aktivem Zuhören. Sie stehen den Betagten fachkundig, beratend und einfühlsam zur Seite und unterstützen sie in ihrer Lebensgestaltung.

Die Stiftung führt Interessierte sorgfältig in die anspruchsvolle und persönlich bereichernde Besuchertätigkeit ein. Für geleistete Einsätze bedankt sich die Stiftung mit Weiterbildung und angemessener Spesenentschädigung.

Stiftung für Betagtenhilfe

Rüdigerstrasse 17

8045 Zürich

Tel. 044 284 20 40

Fax 044 284 20 41

info@betagtenhilfe-zuerich.ch

www.betagtenhilfe-zuerich.ch



Stiftung Diakoniewerk Neumünster Schweizerische Pflegerinnenschule

Das Spital Zollikerberg, das Wohn- und Pflegehaus Magnolia (Zollikerberg), das Pflegeheim Rehalp (Zürich) und das Alterszentrum Hottingen (Zürich) sind die vier Gesundheitsbetriebe der Stiftung Neumünster. Freiwillig Mitarbeitende sind bei uns integrierter Bestandteil der menschlichen Haltung und der kompetenten Dienstleistungskultur.

Unsere freiwilligen Aufgaben:

- Patientenbegleitung im Spital Zollikerberg
- Besuchsdienst
- Freiwillige Begleitung auf Abruf für verwirrte, schwerkranke und sterbende Menschen
- Betreuung Internetcorner
- Gottesdienstbegleitung
- Mithilfe in der Cafeteria als helfende Hand und GesprächspartnerIn

Möchten auch Sie Ihre Fähigkeiten für andere Menschen einsetzen? Dann sind Sie bei uns goldrichtig!

Stiftung Diakoniewerk Neumünster – Schweizerische Pflegerinnenschule

Leiterin Freiwilligenarbeit

Manuela Gasser

Trichtenhausenstr. 24

8125 Zollikerberg

Tel. 044 397 31 17

manuela.gasser@dwn.ch



Stiftung Mühlehalde – bei Blindheit und Sehbehinderung

Die Stiftung Mühlehalde umfasst vier Angebote: Wohnheim, Begleitetes Wohnen, Tageszentrum und Kompetenzzentrum. Das Ziel aller Angebote ist die Rehabilitation und Betreuung von blinden und sehbehinderten Menschen und ihre Befähigung, den Alltag auch mit der Behinderung möglichst selbstbestimmt zu gestalten und den Lebensmut nicht zu verlieren.

Freiwilligenarbeit

Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer sind im Blindenwohnheim Mühlehalde (in der Nähe des Klusplatzes) und im Begleiteten Wohnen (in der Nähe des Bahnhofs Oerlikon) tätig. Sie machen regelmässige Besuche (Gespräche, spazieren, vorlesen, Ausflüge, Begleitungen usw.), helfen bei unseren Gruppenaktivitäten mit oder sind im Rahmen von speziellen Projekten tätig. Voraussetzung für einen Freiwilligeneinsatz ist eine hohe Sozialkompetenz, Zuverlässigkeit und psychische Stabilität. Die Freiwilligen werden auf ihre Aufgabe vorbereitet und durch die Fachstelle Freiwilligenarbeit begleitet.

Stiftung Mühlehalde Fachstelle Freiwilligenarbeit

Witikonstrasse 100

8032 Zürich

Tel. 044 421 11 30

freiwillig@muehlehalde.ch

www.muehlehalde.ch



Stiftung Wagerenhof – ein lebenslanges Zuhause

Wir bieten Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Beeinträchtigung ein lebenslanges Zuhause in einem geschützten Umfeld mit vielfältigen sozialen Kontakten, aktivierender Begleitung, Förderung der persönlichen Entwicklung und Selbständigkeit sowie pflegerischer und medizinischer Betreuung.

Freiwillige Helferinnen und Helfer, die engagiert für die Menschen mit Beeinträchtigungen eintreten, sind für uns unersetzlich. Woher nähmen wir die Zeit, die Menschen im Rollstuhl bei einem Spaziergang zu begleiten? Wer ginge mit dem Fussballfan zum nächsten Match? Wer würde die Menschen mit einer Behinderung zur Ausstellung oder zu einem Einkaufsbummel fahren, wer beim Organisieren unserer Anlässe mithelfen?

Wenn auch Sie Ihre Fähigkeiten gerne in den Dienst von Menschen mit einer Behinderung stellen möchten, stehen Ihnen bei uns im Wagerenhof verschiedene Möglichkeiten offen. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Stiftung Wagerenhof

Susanne Reich

Asylstrasse 24

8610 Uster

Tel. 044 905 13 20

Fax 044 905 13 13

susanne.reich@wagerenhof.ch

www.wagerenhof.ch



STIFTUNG
WAGERENHOF

Terre des hommes Kinderhilfe

Engagierte Menschen machen möglich, dass sich Teams von Terre des hommes in rund dreissig Ländern für Kinder in Not einsetzen können. Mehr als eine Million Kinder und Familien profitieren jedes Jahr davon. Die Arbeitsgruppe Zürich ist für die Mittelbeschaffung zuständig und heisst alle herzlich willkommen, die ihre Zeit zur Verfügung stellen wollen.

Was Sie bewegen können

Sie können aktiv an unseren Aktionen teilnehmen, Ihr Fachwissen einbringen, im Büro mithelfen, einen Anlass organisieren oder Ihre eigenen Ideen umsetzen. Wollen Sie sich für eine gerechtere Welt einsetzen und ihre Solidarität mit den Schwächsten zum Ausdruck bringen? Sie sind bei uns herzlich willkommen.

Terre des hommes Kinderhilfe Arbeitsgruppe Zürich

Michaela Tobler
Leiterin Freiwilligenkoordination
Tel. 044 245 40 40
michaela.tobler@tdh.ch
www.tdh.ch/agzh



Tischlein deck dich

pionierhaft, vorausschauend, ambitiös

Tischlein deck dich ist ein aus der Wirtschaft entstandenes intelligentes Netzwerk. Tischlein deck dich sammelt qualitativ einwandfreie Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs und verteilt sie kontrolliert an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz. Es handelt sich um Produkte, die kurz vor dem Verfalldatum stehen, aus Überproduktionen stammen oder deren Verpackung beschädigt ist. Ein Nachteil verwandelt sich so in einen Vorteil – überschüssige Lebensmittel landen als Direkthilfe bei Menschen in finanziellen Engpässen.

Coop, Howeg und die Ernst Göhner Stiftung unterstützen *Tischlein deck dich* massgebend als Hauptsponsoren.

Pro Woche versorgt *Tischlein deck dich* rund **9'000 Personen** mit Lebensmitteln – dies dank der aktiven Mithilfe von über **800 Freiwilligen**. Über **1'200 Tonnen Lebensmittel** verteilt Tischlein deck dich jährlich an über **60 Abgabestellen** in der ganzen Schweiz – und füllt damit **6 Millionen Teller**.

Tischlein deck dich

Rudolf Diesel-Strasse 25
8404 Winterthur
Tel. 052 557 95 05
info@tischlein.ch
www.tischlein.ch



TIXI Fahrdienst für Menschen mit einer Behinderung

Seit 25 Jahren unterwegs für die Mobilität zu Preisen des öffentlichen Verkehrs. Mit freiwilligen Fahrern und Fahrerinnen betreibt TIXI einen Fahrdienst für Menschen, welche den öffentlichen Verkehr nicht ohne fremde Hilfe nutzen können. Freizeitaktivitäten wie Besuche bei Verwandten und Freunden, Teilnahme an Kursen, Konzerten oder Sportanlässen sollen für die Betroffenen ohne grossen finanziellen und organisatorischen Aufwand ermöglicht werden.

Setzen Sie sich hinters TIXI-Steuer

Das TIXI-Angebot ist nur dank dem enormen Einsatz unserer freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer möglich. Rund 400 Menschen machen für TIXI dabei im Jahr etwa 60'000 Fahrten. Haben Sie Zeit und Lust für diesen sinnvollen freiwilligen Einsatz? Melden Sie sich für ein unverbindliches Gespräch, wir laden Sie zu einem Grundkurs ein und zeigen Ihnen, was es braucht um TIXI-FahrerIn zu werden. Wir freuen uns auf ihren Anruf.

TIXI Fahrdienst für Menschen mit einer Behinderung

Mühlezelgstrasse 15
8047 Zürich
Tel. 044 404 13 80
mail@tixi.ch
www.tixi.ch



vitamin B

vitamin B unterstützt die ehrenamtliche Vorstandsarbeit in Vereinen mit praxisnahen Angeboten. vitamin B will der wichtigen und oft wenig sichtbaren Arbeit der ehrenamtlich Tätigen ein Gesicht in der Öffentlichkeit geben.

Unsere Angebote

- vitamin Bildung: Vorstandsseminare, Workshops, Vernetzungsanlässe.
- vitamin Beratung: kostenlose Auskünfte und Kurzberatungen bei der Fachstelle zu Fragen rund um die Vereinsführung
- vitamin B-Dur: Das Bulletin von vitamin B mit nützlichen Bausteinen für die Vereinspraxis.
- www.vitaminB.ch: Die gut ausgebaute Website mit Tipps, Adressen, Online-Ratgeber, Fragen & Antworten, usw.
- «Der Verein von A – Z»: Ein Nachschlagwerk von vitamin B zu Vereinsfragen. In 400 Stichworten werden die wichtigsten Begriffe rund um das Vereinswesen erklärt.
- «Vereinsweg, Gemeinden und Vereine: Eine Partnerschaft mit Zukunft», ein Leitfaden mit praktischen Vorschlägen.

Geschäftsstelle vitamin B

Gasometerstrasse 9
8005 Zürich
Tel. 043 266 00 11
Fax 043 266 00 44
info@vitaminB.ch
www.vitaminB.ch



WWF Zürich und WWF Schweiz

Der WWF ist die grösste Umwelt- und Naturschutzorganisation der Schweiz. Seit 1961 setzt er sich dafür ein, dass die biologische Vielfalt erhalten bleibt, natürliche Ressourcen sinnvoll genutzt werden und die Umweltverschmutzung eingedämmt wird. Die praktische Arbeit reicht von Sponsorenläufen und Standaktionen über Naturschutzprojekte bis hin zu nationalen Informationskampagnen. Auch die Bildungs- und Jugendarbeit mit Ferienlagern, Kursen oder Schulbesuchen ist ganz wichtig.

In der WWF Sektion Zürich engagieren sich neben der Geschäftsführerin ehrenamtliche Vorstandsmitglieder und zahlreiche Helferinnen und Helfer. Interessierte Freiwillige haben aber auch die Möglichkeit, den WWF Schweiz am Hauptsitz zu unterstützen – mit ihrem fachlichen Knowhow in Projektarbeiten oder mit ihrer Tatkraft in administrativen Aufgaben.

Das Engagement vieler Freiwilliger ermöglicht es dem WWF, sich noch effizienter für den Schutz der Umwelt einzusetzen. Melden Sie sich bei uns – herzlichen Dank!

WWF Zürich

Hohlstrasse 110
8010 Zürich
Tel. 044 297 22 22
Fax 044 297 23 17
wwf-zh@wwf-zh.ch
www.wwf-zh.ch

WWF Schweiz

Freiwilligenkoordination
Hohlstrasse 110
8010 Zürich
Tel. 044 297 22 50
volunteer@wwf.ch
www.wwf.ch/volunteer



Zürcher Kantonalverband für Sport

Der ZKS – Zürcher Kantonalverband für Sport ist der Dachverband von 60 Sportverbänden, 2'500 Sportvereinen und 282'000 SportlerInnen. Er setzt sich mit verschiedenen Produkten für die Anerkennung des Ehrenamtes ein.

Das Zertifikat für ehrenamtliche Tätigkeiten im Sport. Ausgezeichnet werden Personen, die in einem Sportverband oder einem Sportverein während mindestens vier Jahren Verantwortung übernommen haben. Das Zertifikat ist durch die Trägerschaft (Swiss Olympic, BASPO, Forum Freiwilligenarbeit Schweiz, Sicherheitsdirektion, Arbeitgeber- und Gewerbeverband des Kantons Zürich) breit abgestützt.

Die ZKS-Ausbildung. In Zusammenarbeit mit der KV Zürich Business School und Swiss Olympic bietet der ZKS ein Weiterbildungsangebot für Sportfunktionäre bis zur Erlangung des Diploms «Associated Manager of Sports» an. Anschlüsse an weitere Ausbildungen sind möglich.

Der andere Sportpreis würdigt Personen und Gruppen, die sich um den Sport verdient gemacht haben. Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und Idee stehen im Mittelpunkt.

ZKS-Zürcher Kantonalverband für Sport

Gartenstrasse 10
8600 Dübendorf
Tel. 044 802 33 77
info@zks-zuerich.ch
www.zks-zuerich.ch



Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker ZVBS

Seit 1984 stehen die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker (ZVBS) im Dienst von Schwerkranken und deren Angehörigen. Sie begleiten Schwerkranke, unterstützen und entlasten die Angehörigen und tragen dazu bei, dass schwerkranke Menschen bis zu ihrem Tod zuhause gepflegt werden können. Die ZVBS unterstützt die palliative Medizin, distanziert sich hingegen von aktiver Sterbehilfe.

Die kostenlose Betreuung ist während Stunden oder als Nachtwache möglich.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer werden entsprechend ausgebildet und erhalten Weiterbildungen und Supervision.

Patienten, Angehörige, Ärzte und Spitex, welche die Hilfe der ZVBS beanspruchen möchten, erreichen die **Einsatzzentrale unter Tel. 079 670 51 50**.

Finanziert wird die ZVBS durch Spenden und Mitgliederbeiträge.

ZVBS, Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker

8000 Zürich
Tel. 079 670 51 50
info@zvbs.ch
www.zvbs.ch



zürich freiwillig

zürich freiwillig – Informationen zur Freiwilligenarbeit

- Dreimal jährlich berichten wir in unserer Zeitung über Freiwillige, Verantwortliche für Freiwilligenarbeit, Organisationen und Projekte in der Stadt Zürich.

www.zuerichfreiwillig.ch – die Website für Freiwilligenarbeit mit

- Stellenbörse: Non-Profit-Organisationen suchen hier neue Freiwillige, und Freiwillige finden ihren (unbezahlten) Traumjob.
- Agenda: Damit sie aktuell und umfassend ist, melden Sie uns bitte ihre öffentlichen Vorträge, Tagungen, Kurse, Weiterbildungen und Events.
- Publikationen und Links: Wir machen Sie mit interessanten Neuerscheinungen und Websites bekannt.

zürich freiwillig entstand im UNO-Jahr der Freiwilligen 2001 und ist eine Kooperation zwischen der Freiwilligenagentur der Stiftung Kirchlicher Sozialdienst Zürich (S. 20) und der Kontaktstelle Freiwilligenarbeit der Sozialen Dienste Zürich (S. 23)

zürich freiwillig

c/o Stiftung
Kirchlicher Sozialdienst Zürich
Klosbachstrasse 51
8032 Zürich
Tel. 044 268 50 26
info@zuerichfreiwillig.ch
www.zuerichfreiwillig.ch

Informationen zur Freiwilligenarbeit

zürich **frei**willig

Dank

Für die finanzielle Unterstützung danken wir der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich.

Impressum

Herausgeber	Verein Koordination Freiwilligenarbeit Kanton Zürich c/o Pro Infirmis Zürich Hohlstrasse 560 8048 Zürich Tel. 044 299 44 11 info@freiwillig-zh.ch www.freiwillig-zh.ch
Redaktion	Eva Haupt Lotti Isenring Hubert Kausch Len Michel (verantwortlicher Redaktor) Margrit Nussbaum Tony Styger
Grafische Gestaltung	Daniel Lienhard, Zürich
Druck	Fotorotar Egg/ZH
Auflage	12'000 (April 2009)